

"Berührend und intensiv"

So berührend war das Sommerkonzert des Kammerorchesters Krems

2. Juli 2026, 09:40 Uhr



Redaktion

Simone Göls

[zu Favoriten](#) 

 0   



KOK-Konzert in der Evangelischen Heilandskirche Krems

Foto: KOK

hochgeladen von Simone Göls

Das Kremser Kammerorchester gab am Sonntag, 28. Juni 2026 ein Konzert in der Evangelischen Heilandskirche Krems. Alfred Endelweber, ein Mitgestalter der Kremser Musikszene, zieht sein Resümee aus der Veranstaltung.



["MeinBezirk" auf Google als **bevorzugte Quelle** hinzufügen](#)

"Berührend und intensiv" gestaltete sich eine Veranstaltung des Kremser Kammerorchesters am letzten Juni-Sonntag in der Evangelischen Heilandskirche: Unter dem Titel „STREICHQUARTETT PLUS“ musizierten Orchestermusiker (Regina Stummer, Querflöte / Iva Steirer und Katja Besenbeck, Violine / Reinhold Rieger und Stefan Walker, Viola sowie Jakob Zeizinger und Karl Reinberg, Violoncello) KAMMERMUSIK AM SONNTAG, ein durchdachtes Kammermusik-Programm, mit Überlegung ausgewählt und feinsinnig interpretiert.



KOK-Konzert in der Evangelischen Heilandskirche Krems Foto: KOK hochgeladen von Simone Göls

Eingebettet zwischen Werken des englischen Renaissancekomponisten Thomas Tomkins und italienischen Barockmeisters Tomaso Albinoni hörte man Kompositionen von Franz Schubert – seine Violinsonate a-Moll D 385 in einem ausgewogenen Arrangement für Querflöte (Regina Stummer) und Streichquartett der amerikanischen Flötistin und Komponistin Elain Fine sowie das selten zu hörende Streichquartett D 18 des knapp 15-jährigen Schubert.

Zwei äußerst intensiv musizierte Einzelsätze komplettierten das überzeugende Kammermusik-Programm: Einerseits das „Molto Adagio“ (aus dem Streichquartett op. 11) des amerikanischen Komponisten Samuel Barber, das vor allem in der Instrumentation für Streichorchester von Arturo Toscanini als musikalischer Inbegriff von Trauer und Trost gilt. Komponiert zum Gedenken an seine Musiker-Gattin Iwanka Walker, war der Streichquartett-Satz „Via lucis at animae“ des Musikprofessors am Kremser Piaristengymnasium Stefan Walker das berührendste wie persönlichste Werk dieses Kammermusik-Nachmittags – trotz der enormen Hitze sehr überzeugend und nachhaltig musiziert.“

Das könnte dich auch interessieren:



Streichquartett und mehr

Kammermusik mit Mitgliedern des Kammerorchesters Krems

Frühlingskonzert

Kammerorchester Krems begeisterte mit schwungvollen Melodien



17